

Siebzehnter Jahresbericht

des

Gefängniß-Vereins

zu

Danzig

für das Jahr 1899.



D. A. N.  
BIBLIOTEKA  
GDAŃSKA  
001260/84

# I.

## Bericht über die General-Versammlung.

Die diesjährige Generalversammlung des Gefängniß-Vereins ist am 5. April 1900 abgehalten worden. Zu derselben waren Mitglieder des Vorstandes, zahlreiche Vereinsmitglieder und Vertreter der Presse erschienen.

Der Vorsitzende des Vereins, Erster Staatsanwalt von Brittwitz und Gaffron, sprach zunächst den Anwesenden seinen Dank für ihr Erscheinen aus und stellte fest, daß die Versammlung ordnungsmäßig berufen war.

An Stelle des nach Marienwerder versetzten Staatsanwaltschafts-Raths Dr. Tschirch und des ausgeschiedenen Consistorialraths Frank waren der Staatsanwaltschafts-Rath Detting, dieser als Schriftführer, und der Consistorial-Rath Reinhard in der Vorstandssitzung vom 23. März 1900 in den Vorstand gewählt worden.

Der so ergänzte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und besteht daher aus den Herren:

1. Erster Staatsanwalt von Brittwitz und Gaffron, Vorsitzender.
2. Prediger Auernhammer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. Kaufmann Sudermann, Schatzmeister,
4. Staatsanwaltschafts-Rath Detting, Schriftführer,
5. Stadtrath Claassen,
6. Consistorialrath Reinhard,
7. Kaufmann G. Gronau,
8. Pfarrer Spors,
9. Tischlermeister Scheffler.

Der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Consistorialrath Frank und Staatsanwaltschafts-Rath Dr. Tschirch, wurde mit lebhaftem Dank für ihre im Verein entfaltete aufopferungsvolle Thätigkeit gedacht.

Der Vorsitzende gab darauf einen Ueberblick über die Thätigkeit des Vereins im verfloffenen Geschäftsjahre.

Die vom Schatzmeister, Herrn Sudermann, vorgetragene Vermögensübersicht ergab, daß am 31. December 1899 das Vermögen des Vereins sich auf 4719,24 Mark belaufen, daß mithin gegen das Vorjahr eine Zunahme von 567,57 Mark stattgefunden hat. Die Mitgliederzahl ist von 134 auf 200 gewachsen.

Auf Grund des von Herrn Claassen vorgetragenen Berichts über die stattgehabte Revision der Kassenführung und der Bestände wurde dem Herrn Schatzmeister Sudermann seitens der Versammlung Entlastung ertheilt und ihm vom Vorsitzenden im Namen des Vereins für seine große Mühewaltung Dank ausgesprochen.

Eine von Herrn Leu bei der Frauenabtheilung gemachte Etatsüberschreitung von 18,69 Mark wird von der Versammlung nachträglich genehmigt.

Die Versammlung bewilligt an Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr:

- |  |        |
|--|--------|
| 1. für die Frauenabtheilung etwa . . . . .                   | 150 M. |
| und zwar:  |        |
| a. für Herrn Leu oder dessen Nachfolger etwa . . . . .       | 100 "  |
| b. für Herrn Spors etwa . . . . .                            | 50 "   |
| 2. für Abonnements etwa . . . . .                            | 28 "   |
| 3. für den Nachfolger des Herrn Leu, Herrn Ullrich . . . . . | 200 "  |
| 4. für Verwaltungskosten . . . . .                           | 130 "  |

## II.

## Jahresbericht für 1899.

Der im Jahre 1881 gegründete Gefängnißverein zählt zur Zeit 200 Mitglieder gegen 134 im Vorjahr. Ein Verzeichniß der Mitglieder ist unter Nr. IV, ein Abdruck der Satzungen des Vereins unter Nr. V diesem Berichte angehängt.

Die Hilfe des Vereins, welche ohne irgend welchen Unterschied des religiösen Bekenntnisses gewährt wird, ist in etwa fünfzig Fällen in Anspruch genommen worden.

Im allgemeinen geschieht dies in der Weise, daß nach Eingang des schriftlichen oder mündlichen Gesuchs die für würdig Befundenen denjenigen Herren überwiesen werden, welche sich der Mühe unterziehen, für die Unterbringung und Unterstützung derselben zu sorgen. Diese Herren sind regelmäßig hinsichtlich der evangelischen Gefangenen der Stadtmissionar Leu und hinsichtlich der katholischen der Pfarrer Spors.

Der Stadtmissionar Leu hat seine bisherige Stellung als solcher aufgegeben und einen andern Wirkungskreis übernommen. An seine Stelle ist der Stadtmissionar Ullrich getreten, der auch für den Verein die bisher von Herrn Leu gethane Arbeit übernommen hat. Der aufopfernden, mühevollen und segensreichen Thätigkeit des Herrn Leu sei auch an dieser Stelle mit lebhaftem Danke gedacht.

Die Mithilfe des Herrn Pfarrers Spors wurde in 17 Fällen in Anspruch genommen. Vier Frauen machten von der ihnen gebotenen Hilfe keinen Gebrauch, ebenso zwei Männer, dagegen erhielten drei andere Männer alsbald Arbeit, einer wurde bei Verwandten auf dem Lande untergebracht, bei drei andern gelang es nicht, sogleich Arbeit zu beschaffen.

An Herrn Leu sind 32 Entlassene gewiesen worden. Von diesen haben sich vier nicht gemeldet und drei lehnten die Fürsorge ab, aus dem bekannten Grunde, daß sie mit den angebotenen Stellungen nicht zufrieden waren. Alle anderen 25 haben sich gut bewährt. Darunter waren 5 Entlassene, die nicht als Arbeiter anzusehen sind. 3 davon sind in Stellung gebracht worden, in der sie sich auch bis zur Stunde bewährt haben. Ein früherer Postassistent, ein Schreiber und ein Commis haben sich das Vertrauen durch ihre bewiesene Treue und Fleiß erhalten. Ein Schuhmacher, dem vom Verein die Werkzeuge beschafft wurden, hat anfänglich bei einem Meister auf dem Lande zur vollen Zufriedenheit gearbeitet. Jetzt hat er mit seiner alten und kranken Mutter eine eigene Wohnung in Danzig bezogen, und unterhält sich und dieselbe durch fleißige Arbeit. Ein Schneider hat durch Vermittelung eines Schneidermeisters in einem größeren Kleidergeschäft feste Arbeit erhalten und ist dafür sehr dankbar. 10 Handlanger haben auf Bauten und in Fabriken sich gut bewährt. 15 von den Entlassenen haben während der Sommerzeit fleißig gespart und das ersparte Geld auf der Sparkasse niedergelegt, wodurch sie während des harten Winters vor großer Noth geschützt wurden. Die von Herrn Leu für die Entlassenen eingerichtete Sprechstunde am Sonntag von 12 bis 1 Uhr ist mit 105 Besuchen bedacht worden.

An Unterstützungen aus Vereinsmitteln in baar sind an die Angehörigen gefangener Chemänner 55 Mark gegeben worden. Die zahlreichen Familien dieser Gefangenen machten es dem Verein besonders zur Pflicht, für diese

etwas zu thun. In einer Familie sind in einer Zeit von 2 Monaten 3 Kinder gestorben und dabei sah die Frau ihrer bald darauf erfolgten Entbindung entgegen. Eine andere Frau litt an wunden Füßen, so daß sie keinem Erwerbe nachgehen konnte. Dieser Fall hätte noch viel mehr Unterstützung erfordert, wenn nicht von Seiten bemittelter Verwandten auf meine Fürsprache hin reichlich geholfen wäre. Alle Fälle, und zwar 6 an der Zahl, sind eingehend geprüft worden.

Die von Frau Leu bezw. Herrn Spors verwaltete Frauen-Abtheilung des Vereins ist von 22 Frauen in Anspruch genommen worden. Die Unterstützungen betragen regelmäßig für die Woche je 1 Pfd. Weizenmehl und 1 Pfd. Weizengrütze oder 1 Packet Kaffeeschrot und 1 Pfd. Hafergrütze.

Zu Weihnachten sind 13 Frauen mit ihren Kindern besonders beschenkt worden, und zwar erhielt jede Frau 2 Pfd. Fleisch,  $\frac{1}{2}$  Pfd. Wurst, 1 Pfd. Erbsen, 1 Pfd. Reis,  $\frac{1}{2}$  Pfd. Pflaumen,  $\frac{1}{4}$  Pfd. Kaffee und außerdem noch ein Stück warmer Kleidung. Die von der vorjährigen Generalversammlung dazu bewilligten Gelder haben zur Bestreitung dieser Kosten nicht ganz gereicht, sodaß eine Nachbewilligung aus verfügbaren Vereinsmitteln eintreten mußte. In allen Fällen hat eine sorgfältige Prüfung der Würdigkeit und Bedürftigkeit der Unterstützten stattgefunden. — Die Arbeitsnachweisung hat wenig Schwierigkeiten geboten, da Arbeit in Hülle und Fülle vorhanden war. Dadurch sind auch die Erfolge so gute. Aber noch ein Punkt verdient besonders hervorgehoben zu werden. Die Entlassenen, denen Fürsorge zu Theil geworden ist, waren alle der Hülfe würdig. Sie gehörten zu denjenigen, die den ernststen Willen hatten, sich zu bessern. Es ist dies beachtenswerth und wird sich hoffentlich für die Zukunft noch besser gestalten. Für die Herren Arbeitgeber ist es besonders günstig, und es steht zu hoffen, daß dadurch auch diejenigen, welche sich bisher ablehnend verhalten haben, mehr Theilnahme für unsere Vereinsbestrebungen bekunden werden.

Wenn auch die Arbeitsnachweisung in erster Linie steht, so darf doch die persönliche Fühlung mit dem Einzelnen unter keinen Umständen versäumt werden. Im Nachgehen darf man nicht müßig werden. Jede Gelegenheit muß wahrgenommen werden. Dazu bietet der Beruf der beiden Herren, die sich im Besonderen der Fürsorge für die Entlassenen unterzogen haben, oft Gelegenheit. Bei den Hausbesuchen und auf der Straße und den Arbeitsplätzen treffen sie häufig mit den Entlassenen zusammen. Rührende Anhänglichkeit macht sich stets bemerkbar und oft schütten die Entlassenen ihr Herz ganz aus.

Das den Entlassenen von den Anstalten überwiesene Geschenk aus dem Arbeitsverdienst wurde regelmäßig den Herren Leu bezw. Spors überwiesen und von denselben den Entlassenen in Theilzahlungen ausgehändigt. Dies hat sich auch im verflossenen Jahr als sehr segensreich erwiesen, denn einerseits wurden dadurch die Entlassenen vor einer Vergeudung dieser Summen bewahrt, andererseits bot die wiederholte Abholung des Geldes Gelegenheit, auf die Entlassenen in geeigneter Weise einzuwirken.

Mit den an anderen Orten unserer Provinz bestehenden Gefängniß-Vereinen sind wir wiederholt in Verbindung getreten. Der Puziger Verein hat auch im verflossenen Jahre einen Theil seiner Jahreseinnahme an uns abgeführt. Wir sprechen hierfür und ebenso allen Denen, welche unsere schwierigen Bestrebungen in liebevoller und selbstloser Weise unterstützt haben, unseren wärmsten Dank aus.

Sonach kann auf das Arbeitsjahr 1899 mit besonderer Befriedigung zurückblickt werden und darf der Verein aus den erreichten Erfolgen einen Ansporn zu weiterer angestrebter Thätigkeit entnehmen.

Soll aber die Thätigkeit des Vereins weitere segensreiche Früchte tragen, so darf ihm die werththätige Mithilfe seiner Mitglieder und anderer edler Menschenfreunde nicht fehlen.

Immer noch sind unsere Mittel beschränkte und immer noch macht es große Mühe, die entlassenen Gefangenen unterzubringen. Wiederholt wird daher an alle Mitglieder unseres Vereins die Bitte gerichtet, soweit es ihnen möglich ist, entlassenen Gefangenen selbst Arbeit zu geben, oder aber hierzu bereite Arbeitgeber zu ermitteln und die Namen derselben zur Kenntniß des Vereins zu bringen.

Wenn so die Vereinszwecke allseits eine freundige und aufopferungsvolle Unterstützung finden, dann dürfen wir hoffen, daß Gott unsere Arbeit auch in Zukunft segnen und es uns mit seiner Hülfe gelingen wird, die gemeinnützigen Bestrebungen des Vereins mehr und mehr zu fördern und das Verständniß und die Theilnahme für dieselben in immer weitere Kreise zu bringen.

Danzig, im April 1900.

### Der Vorstand.

Namens desselben

von Prittwich und Gaffron.

Erster Staatsanwalt.

## III.

## Jahresrechnung des Gefängniß-Vereins für 1899.

## Einnahmen.

Kassenbestand am 1. Januar 1899 . . . . .	Mk.	1251,67	
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	811,48	
Zinsen von:			
Mk. 2800 — 3½ %igen Pfandbriefen am 1. Juli und 31. Dezember 1899 . . . . .	Mk.	98,00	
Mk. 1000 — 3 %igen Pfandbriefen am 1. Juli und 31. Dezember 1899 . . . . .	"	30,00	" 128,00
			Mk. 2191,15

## Ausgaben.

Antauf des 3½ %igen westpr. Pfandbriefes litt. 3405	Mk.	996,10	
Einzahlung auf das Sparkassenbuch No. 208643 . . . . .	"	300,00	
Zahlung für die Frauenabtheilung (Rest für 1898, der Betrag für 1899 und für das 1. Quartal 1900) . . . . .	"	140,00	
Unterstützung entlassener Gefangener und deren Familien . . . . .	"	136,70	
Abonnement auf:			
den „Arbeiterfreund“ . . . . .	Mk.	20,00	
„Kreuz und Krone“ . . . . .	"	3,60	" 23,60
Remuneration an den Stadtmissionar Len für das 4. Quartal 1898, das 1., 2. und 3. Quartal 1899 . . . . .	"	200,00	
Unkosten verschiedener Art:			
Inkassogebühren . . . . .	Mk.	46,50	
Acquisitionsgebühren . . . . .	"	48,00	
Insertionsgebühren, betreffend Ein- ladungen zur General-Versammlung . . . . .	"	19,20	
Druckkosten für 500 Jahresberichte . . . . .	"	34,00	
Kanzleikosten . . . . .	"	25,46	
Depotgebühren . . . . .	"	2,00	
Porto und kleine Auslagen . . . . .	"	0,35	" 175,51
			" 1971,91
Bleibt Kassenbestand am 31. Dezember 1899	Mk.	219,24	

## Vermögensbestand.

Kassenbestand wie oben . . . . .	Mk.	219,24
3½ %ige Danziger Hypotheken-Pfandbriefe im Nominalwerthe von . . . . .	"	600,00
3½ %ige Westpreuß. Pfandbriefe im Nominalwerthe von . . . . .	"	2200,00
3 %ige Westpreuß. Pfandbriefe im Nominalwerthe von . . . . .	"	1000,00
Sparkassenbuch No. 208643, Einzahlungswerth . . . . .	"	700,00
		Mk. 4719,24

Danzig, 31. Dezember 1899.

Wilhelm Sudermann.

## IV.

## Mitglieder - Verzeichniß.

	Mart.		Mart.
1. Dr. Abegg, Geh. Sanitäts- und Medizinal-Rath . . . . .	10	53. Goldhaber, L., Kaufmann . . . . .	3
2. Dr. Ackermann, Stadtrath . . . . .	3	54. von Gosler, Ober-Präsident, Ex- cellenz . . . . .	5
3. Auger, Schlossermeister . . . . .	3	55. Gronau, Georg, Kaufmann . . . . .	3
4. Auernhammer, Prediger . . . . .	3	56. Hahn & Löhkel, Fabrikanten . . . . .	3
5. v. Barnekow, Ober-Präsidentialrath . . . . .	3	57. Haffe, Franz, Kaufmann . . . . .	3
6. Dr. Bail, Stadtrath . . . . .	3	58. Hennig, Gefängniß-Direktor . . . . .	3
7. Berger, Commerzienrath . . . . .	5	59. Herzog, Zimmermeister . . . . .	5
8. Berneaud, Kaufmann . . . . .	3	60. Dr. Hinz, Oberstabsarzt a. D. . . . .	3
9. Bernicke, Kaufmann . . . . .	5	61. Honfeld, Ober-Regierungsrath . . . . .	3
10. Berlowitz, F., Kaufmann . . . . .	5	62. Hoffmann, Prediger . . . . .	3
11. Bertling, Buchhändler . . . . .	3	63. Hoffmann, Oberlehrer . . . . .	3
12. Bielewicz, Rechtsanwalt . . . . .	5	64. Holz, John, Kaufmann . . . . .	3
13. Bischoff, Landgerichtsrath . . . . .	3	65. von Holwede, Regierungs- Präsident . . . . .	6
14. Blance, Landgerichtsrath . . . . .	3	66. Jst, Johannes, Kaufmann . . . . .	5
15. Boenig, Buchdruckereibesitzer . . . . .	3	67. Joachimsohn, Theod., Kauf- mann . . . . .	3
16. Boie, Superintendent . . . . .	3	68. Jorck, Stadtrath . . . . .	5
17. Brand, Landrath . . . . .	3	69. Jorck, Landesrath . . . . .	5
18. Braudt, H., Consul . . . . .	10	70. Italiener, Heinrich, Kaufmann . . . . .	3
19. Buhlers, Ober-Regierungsrath . . . . .	3	71. Kabis, Bruno, Rentier . . . . .	3
20. Burgmann, Sattlermeister . . . . .	3	72. Kafemann, Buchdruckereibesitzer . . . . .	3
21. Citron, Rechtsanwalt . . . . .	5	73. Kalbfeisch, Amtsgerichtsrath . . . . .	3
22. Claassen, Ad., Stadtrath . . . . .	20	74. Karow, Bäckermeister . . . . .	3
23. Claassen, Alb., Commerzienrath . . . . .	5	75. Kawalki, Felix, Kaufmann . . . . .	3
24. Claassen, Ernst, Kaufmann . . . . .	3	76. Keruth, Rechtsanwalt . . . . .	6
25. Damme, Geh. Commerzienrath . . . . .	10	77. Kleemann, Theod., Kaufmann . . . . .	3
26. Damme, Dr., Paul, Kaufmann . . . . .	3	78. Kliever, Frl. . . . .	2
27. Dan, Paul, Kaufmann . . . . .	3	79. Koch, Oberbaurath . . . . .	3
28. Dasse, Dr., Stadtrath . . . . .	3	80. Kopsch, Frl. . . . .	2
29. Davidsohn, Gust., Kaufmann . . . . .	3	81. Köstlin, Dr. med. . . . .	3
30. Delbrück, Ober-Bürgermeister . . . . .	3	82. Komorowski, Dr., Landrichter . . . . .	3
31. Deutschendorf, Kaufmann . . . . .	3	83. Kosmack, Stadtrath . . . . .	5
32. Döbblin, General-Superintendent . . . . .	5	84. Kowuazki, Kaufmann . . . . .	3
33. Döhring, Landgerichtsrath . . . . .	3	85. Krefsmann, Consul . . . . .	3
34. Dobe, Rechtsanwalt . . . . .	5	86. Kriehche, Oberpostdirector . . . . .	3
35. Domansky, Max, Kaufmann . . . . .	3	87. Kroeckhse, Staatsanwalt . . . . .	3
36. Döring, C. H., Kaufmann . . . . .	3	88. Kruse, Geh. Regierungsrath . . . . .	3
37. Ehlers, Stadtrath . . . . .	3	89. Kruse, Landesrath . . . . .	3
38. Erdtmann, Geh. Oberfinanzrath, Prov.-Stenerdirector . . . . .	3	90. Kuhn, Josef, Weingroßhändler . . . . .	3
39. Fabian, Lesser, Kaufmann . . . . .	3	91. Kupferschmidt, Director der Straßenbahn . . . . .	5
40. Farne, Dr. med. . . . .	5	92. Lachmann, Hermann . . . . .	5
41. Frenzel, Landgerichtsrath . . . . .	3	93. Lebenstein, Julius, Kaufmann . . . . .	3
42. Fuchs, Gustav, Chefredakteur . . . . .	3	94. Lehmann, Regierungsrath . . . . .	1
43. Finke, Professor . . . . .	3	95. von Lentze, command. General Excellenz . . . . .	10
44. von Franzius, Frau . . . . .	3	96. Lepp, Eduard, Kaufmann . . . . .	3
45. Fuhs, Prediger . . . . .	3	97. Len, Oberinspector . . . . .	3
46. Fürst, Alfred, Banquier . . . . .	3	98. Levyjohn, Rechtsanwalt . . . . .	3
47. Fürst, H. L., Bankdirector . . . . .	3	99. Lynde, Frl. . . . .	1,50
48. Fürstenberg, A., Wittwe . . . . .	3	100. Dr. Walzahn, Prediger . . . . .	3
49. Gall, Rechtsanwalt . . . . .	10	101. Mannhardt, Geschwister . . . . .	3
50. Gelhorn, Alb., Banquier . . . . .	3		
51. Gibsone, Geh. Commerzienrath . . . . .	3		
52. Goeritz, Landgerichtsrath . . . . .	3		



	Mart.		Mart.
102. Maul, Staatsanwalt	3	150. Scharmer, Defan	3
103. Dr. Maurach, Landrath	5	151. Scheffen, Pastor	3
104. Mayer, J. W., Branereibesitzer	3	152. Scheffler, Tischlermeister	3
105. Meckbach, Stadtrath	3	153. Schienemann, Kaufmann	3
106. Mehrlein, Landesrath	3	154. Schmidt, Julius, Kaufmann	1
107. Meyer, Consistorial-Präsident	5	155. Schönfeld, Landrichter	3
108. Meyer, Staatsanwaltschafts- Rath	3	156. Schönberg, Heinrich, Kaufmann	3
109. Meyer, Rechtsanwalt	5	157. Schreiber, Staatsanwalt	3
110. Meyer, Albert, Consul	3	158. Schrötter, Landgerichts-Prä- sident	3
111. Mitzlaff, Stadtrath	3	159. Dr. Schopf	3
112. Mix, Commerzienrath	5	160. Schults, Landgerichts-Director	6
113. Mix, Bonbonfabrikant	5	161. Seiffert, Frl.	3
114. Nömber, J., Kaufmann	5	162. Dr. Semon, Sanitätsrath	6
115. Nömber, Ditto, Kaufmann	3	163. Siemens, Rentier	3
116. Wnglowski, Paul, Kaufmann	3	164. Siewert, K., Kaufmann	5
117. Münsterberg, Kaufmann	3	165. Spors, Pfarrer	10
118. Muscate, Alfred, Commerzien- rath	5	166. Steffens, Ditto, Kaufmann	10
119. von Nieffen, Marie, Rentiere	5	167. Stengel, Pastor	3
120. Nitsch, Amtsrichter	3	168. Stengel, Pastor	2
121. Nothwanger, General-Consul	3	169. Stobbe, J., Kaufmann	3
122. Ostermeyer, Prediger	3	170. Stobbe, Heinrich, Rentier	3
123. Oehlschläger, Amtsgerichtsrath	3	171. Stoddart, J. B., Commerzien- rath	3
124. Detting, Staatsanwaltschafts- Rath	3	172. Stremlow, Walter, Kaufmann	3
125. Pape, Paul, Kaufmann	3	173. Sudermann, Rentier	10
126. Pazig, Eugen, Consul	3	174. Suhr, Oberlehrer	3
127. Pätow, Major, Director der Kgl. Artilleriewerkstatt	3	175. Syring, Rechtsanwalt	5
128. Pawlowski, Kaufmann	10	176. Tefmer, Justizrath	5
129. Perlbach, Kaufmann	12	177. Tefmer, Hermann, Kaufmann und Fabrikbesitzer	3
130. von Pfuhsstein, Generalleutnant, Excellenz	3	178. Tefmer, Ludwig, Kaufmann	3
131. Plagemann, Landrichter	3	179. Tomaschke, Rechtsanwalt, Pr. Stargard	5
132. Plagemann, Franz, Kaufmann	3	180. Tornwaldt, Dr., Sanitätsrath	10
133. Boll, W., Stadtrath	5	181. Traupe, Bürgermeister	3
134. von Brittwitz und Gaffron, Erster Staatsanwalt	5	182. Treitel, Amtsgerichtsrath	3
135. von Brittwitz und Gaffron, Contre-Admiral, Ober-Werft- Director	3	183. Tummelsh, Regierungsaffessor	3
136. Provinzial-Besserungs-Anstalt Konitz	10	184. Ullrich, Stadtmissionar	—
137. Rabe, Kaufmann	3	185. Unruh, Adolf, Kaufmann	3
138. Rehbein, Apothekenbesitzer	3	186. Bollbrecht, Rentier	3
139. Reinhard, Consistorialrath	3	187. Wallenberg sen., Dr., Sanitäts- rath	10
140. Reimann, Rechtsanwalt	5	188. Wanfried, Commerzienrath	3
141. Riese, Hermann, Kaufmann	3	189. Weinlig, Dr., Prediger	3
142. Rodenacker, Stadtrath	3	190. Weiß, Rechtsanwalt	5
143. Rodenacker, Kaufmann	3	191. Wendt, Commerzienrath	3
144. Rosenthal, Landgerichtsdirector	3	192. Wessel, Polizei-Präsident	3
145. Rostek, Amtsrichter	3	193. Wiefenberg, Hermann, Fabrikant	3
146. Rovenhagen, Frau, Rentiere	5	194. Dr. Witte, Amtsrichter	3
147. von Rümker, Rittergutsbesitzer, Kofoschken	3	195. Willers, Regierungsrath	3
148. Sauer, Buchdruckereibesitzer	10	196. Wölke, Kaufmann, Dbra	6
149. Schaefer, Kaufmann	5	197. Ziegner, Staatsanwalt	3
		198. Zimmermann, Frau Stadtrath	3
		199. Zimmermann, Wilhelm, Kauf- mann	3
		200. Gefängniß-Berein Puzig	1/4 seiner Mitglieder- Beiträge.

## V.

## Satzungen des Gefängniß-Vereins zu Danzig.

1. Zweck des Vereins ist:
  - a. den Gefangenen nach ihrer Entlassung durch Verschaffung von Unterkommen und Arbeit oder auf sonst geeignete Weise die Möglichkeit zum redlichen Fortkommen zu verschaffen,
  - b. die sittliche Hebung derselben, namentlich der jugendlichen Gefangenen,
  - c. die Einwirkung auf die Familien der Gefangenen während der Strafhaft der letzteren.
2. Mitglied des Vereins ist jeder, welcher sich zur Zahlung eines festen Jahresbeitrages oder zu bestimmter persönlicher Thätigkeit für die Zwecke des Vereins verpflichtet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und fünf Beisitzern, welche letzteren, im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungiren. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand befugt, sich durch Cooptation eines Vereinsmitgliedes vorbehaltlich der nächsten General-Versammlung zu ergänzen.
4. Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins nach einer von ihm selbst entworfenen Geschäftsordnung und beschließt insbesondere über die Verwaltung der Gelder, nach Maßgabe der von der General-Versammlung aufgestellten Normen.
5. Zahlung aus der Vereinskasse hat der Schatzmeister auf Grund einer Anweisung von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern — zu welchen er nicht gehören darf — zu leisten. Der Vorsitzende hat in dringenden Fällen die Befugniß, Zahlungen bis zum Betrage von 15 Mark anzuweisen.
6. Der Vorstand wird von einer jährlich zu berufenden General-Versammlung der Vereinsmitglieder gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
7. Jährlich wird eine Generalversammlung abgehalten, welche mit absoluter Majorität beschließt. Dieselbe ist durch zweimalige Bekanntmachung in den von dem Vorstand zu bestimmenden Blättern zu berufen und zwar das letzte Mal mindestens drei Tage vor dem anberaumten Termin. Sie ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, wenn sie ordnungsmäßig berufen ist.
8. In der General-Versammlung wird über den Stand und das Wirken des Vereins Bericht erstattet, die Jahresrechnung gelegt und nach Prüfung durch mindestens zwei von der General-Versammlung zu wählende Mitglieder dechargirt, der Vorstand neu gewählt und werden geeigneten Falls wichtige Fragen aus dem Gebiet des Gefängnißwesens erörtert.
9. Eine außerordentliche General-Versammlung hat der Vorstand anzuberäumen, sobald er dieselbe für nothwendig erachtet oder zehn Mitglieder es beantragen.

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**